

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

DER HERR IST AUFERSTANDEN!

„Der Herr ist auferstanden!“,
so ruft die Liturgin in der Osternacht.
„Er ist wahrhaftig auferstanden!“, so schallt es zurück.
„Uff!“ denke ich: „Sie können es noch und haben es
nicht vergessen.“ Was für ein Glück.
Es könnte ja auch sein, dass niemand mehr
die Antwort kennt oder sagen will.
Ich fürchte nämlich oft, dass wir vergessen,
wie Ostern geht.

Es gibt ja nicht nur den Zweifel, ob an der Auferstehung Jesu etwas dran ist. Viel schlimmer finde ich das Desinteresse, die Vergesslichkeit und Gleichgültigkeit gegenüber dem Glauben. Was mich aufregt, ist die religiöse Indifferenz, diese „Völlig-egal-Stimmung.“ Meine Sorge ist, dass der Glaube leise verschwindet. Einfach vergessen wird. Letztlich kann man alles vergessen. Das geht ziemlich schnell. Du stehst vor dem Geldautomat und fragst dich: Wie war nochmal die Geheimzahl? Plötzliche Hitzewallung. Erster Versuch daneben. Die Aufregung steigt. Zweiter Versuch. Klappt. Ausatmen. Erleichterung.

Was war das denn? Nichts ist sicher. Auch nicht unsere Überzeugungen. Unsere Erinnerung, unser Gedächtnis. Vor allem nicht unser Glaube.

Letztes Jahr gab es an Ostern eine liebenswerte Aktion bei Edeka. Da standen neben den klassischen Schokoladen-Osterhasen, auch sog. „Weihnachtshasen“ im Regal. Das sind Schokohasen mit roter Zipfelmütze. Die Aktion soll auf Demenzpatienten aufmerksam machen, die manchmal Probleme haben Jahreszeiten, Kalendertage und Feste auseinanderzuhalten. Für jeden verkauften Hasen wird ein Euro an die Alzheimer-Forschungs-Initiative gespendet. Als ich davon hörte, dachte ich: Mit Ostern haben nicht nur Alzheimerpatienten ihre Schwierigkeiten.

Das ist eher eingesamtgesellschaftliches Problem: Es gibt eine Ostern-Demenz. Weihnachten geht irgendwie noch. Aber auch da wissen viele nicht mehr, was es eigentlich bedeutet. Aber Ostern? Wer feiert noch wirklich Ostern? Wer hält die Erinnerung wach, dass dieses Fest eine existentielle Bedeutung hat? Der Apostel Paulus sagt: Wenn es keine Auferstehung der Toten gibt, ist auch Christus nicht auferweckt worden. Ist aber Christus nicht auferweckt worden, dann ist unsere Verkündigung leer und euer Glaube sinnlos. Das heißt, mit Ostern steht und fällt alles. Paulus sagt: Wenn die Toten nicht auferstehen, dann „lasst uns essen und trinken; denn morgen sind wir tot!“ Will sagen, dann ist alles wumpe. Völlig egal. Dann ist Koma-Saufen die Alternative. Denn dann zählt nur noch das Jetzt.

Das Leben im Augenblick. Aber wer hält das auf Dauer aus? So ein Leben ohne Perspektive? Ohne Ziel? Wenn am Schluss nichts als der Tod kommt, wird alles sinnlos. Dann hilft wirklich nur noch die Ablenkung, die Flucht, die Verwahrlosung. Ich muss an Obdachlose denken, die kein Zuhause haben. Sie müssen sich betäuben, um den Tag zu überstehen. Wir sind aber nicht obdachlos. Unser Glaube gibt unserem Leben ein Dach über dem Kopf. Wir müssen nur lernen, uns wieder neu zu erinnern.

Bekämpfen Sie mit mir die spirituelle Demenz. Lassen Sie uns das Osterfest neu entdecken. Feiern Sie mit in den vielen Gottesdiensten, die wir in Bad Godesberg anbieten. Dass Christus auferstanden ist, macht unser Leben sinnvoll. Er gibt uns ein Ziel, eine Heimat, ein Zuhause.

Viel Freude auf Ihrer österlichen Entdeckungsreise
wünscht Ihnen,

*Ihr Oliver Ploch für die
Ev. Thomas-Kirchengemeinde*

Der evangelische Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel informiert: Die ForuM-Studie und der Kirchenkreis

Nach der Veröffentlichung der bundesweiten ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie hat die Bad Godesberg-Voreifeler Superintendentin Claudia Müller-Bück alle Kirchengemeinden, Dienste und Einrichtungen darum gebeten, den Themen Aufarbeitung und Prävention weiterhin größte Aufmerksamkeit zu schenken. „Ich bin erschüttert und beschämt angesichts der Gewalt, die Menschen in unserer Kirche angetan wurde – wir alle stehen in der Verantwortung, das Leid der Betroffenen wahrzunehmen“, erklärt die leitende Theologin. Sie hat alle ihre Kolleg:innen im Pfarramt aufgefordert, Menschen zu ermutigen, das Schweigen zu brechen und Fälle von (sexualisierter) Gewalt zu melden. Und auch selbst kritisch in die Vergangenheit zu blicken: „Wo hätten wir genauer hinsehen, nachfragen oder handeln müssen. Tun wir es jetzt!“ Auch die weitere Sichtung von Unterlagen in den Gemeinden werde eine Rolle spielen. „In unseren Gremien werden wir die Studie genau analysieren und unsere Strukturen kritisch hinterfragen.“

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 19 ►►

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Raue Winde wehen durch das Land. Sogar in westlichen Ländern steht die Demokratie unter Druck. Droht uns Wohlstandsverlust? Sind despotische Prophezeiungen und Fake News näher an der Realität als wir glauben möchten? Oder sehen wir das Glück und die Erfolge rund um uns nicht mehr? Kann uns unsere Kirche in alledem zu Klarheit verhelfen, kann sie Ängste nehmen? Die Ostergeschichte, die von der Auferstehung Jesu Christi erzählt, könnte hilfreich sein – ist sie doch geprägt von Hoffnung, Erlösung und Liebe. Doch hat eine so alte Geschichte in der schnell drehenden heutigen Welt tatsächlich noch etwas zu sagen? Die Botschaft der Auferstehung hat einen zeitlosen Kern: Sie erinnert uns daran, dass die Hoffnung selbst in Zeiten von Leid und Verzweiflung nicht verloren gehen muss. Jesu Auferstehung symbolisiert den Neuanfang, eine Möglichkeit zu Veränderung und Erneuerung. In ungewissen Zeiten bietet uns diese Botschaft einen Anker und ermutigt uns. Wir können diesen Glauben in unser Leben integrieren, indem wir für andere da sind, Mitgefühl zeigen und uns für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Und indem wir uns fragen: Ist es wirklich so schlimm? Sind da nicht Hunderttausende, die jetzt für Demokratie und Freiheit demonstrieren?

Lassen Sie uns als Gemeinden die Werte der Ostergeschichte ins Heute übersetzen und so neue Wege finden, um Liebe und Hoffnung zu verbreiten. Zum Beispiel durch soziales Engagement,



© Kartengrundlage: Karlsruher- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Unterstützung für Bedürftige oder einfach durch liebevollen Umgang miteinander. Veranstaltungen hierzu gibt es bei uns in großer Zahl. Machen Sie mit – seien Sie evangelisch in Bad-Godesberg. Frohe Ostern wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik
c/o Ilse Maresch, Giselastr. 49, 53179 Bonn, Tel.: 0228/334604

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein zum Thema „**Bioethische Fragen**, die uns bewegen“ am Montag, dem 19. Februar 2024, um 19.15 Uhr im Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde (Domhofstr. 43).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ilse Maresch & 33 46 04

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
März-Gottesdienste	20

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

04-24: 01.03.2024

05-24: 05.04.2024

06-24: 03.05.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindefbüros (siehe Kästen)

Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
Thomas-Kirchengemeinde Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
☎ 93 58 30

Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück
Akazienweg 6, 53177 Bonn ☎ 30 78 70

• Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen ☎ 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn
nina.schnutz@dw-bonn.de;
☎ 0173 80 14 365

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

• Krisenberatungsstelle für Senioren:

☎ 24 29 816

Donnerstag, 14.00 Uhr im Bonner Münster:

Seit ein paar Monaten gibt es im Bonner Münster ein gemeinsames multireligiöses Gebet für unsere Erde, von Muslimen, Juden und Christen gestaltet. Ich war schon ein paar Mal dort und habe die konzentrierte meditative Stimmung sehr genossen. Wie gut, dass es in dieser Zeit solche friedlichen Punkte gibt. Es findet donnerstags von 14.00 bis 14.30 Uhr im „Room for One“ im Kreuzgang statt. Der Veranstalter ist das CTSI (International Center for Comparative Theology and Social Issues) der Uni Bonn in Kooperation mit dem Trimum e.V., der sich schon lange mit dem interreligiösen Singen beschäftigt und sich zur Aufgabe gemacht hat, Texte und Lieder zu finden oder zu schaffen, die alle gemeinsam singen und beten können.

Helgard Rehders

Generationenwechsel im Diakonischen Werk

Im Jahr 2023 hat es intern große Veränderungen gegeben: So hat sich das DW nach über dreißig Jahren von den beiden Mitgliedern der Geschäftsleitung, Marion Schaefer und Ulrich Hamacher, verabschiedet. Es liegt jetzt in der Verantwortung von Tobias Köhler und Andrea Elsmann, den Verband durch die aktuellen Herausforderungen zu manövrieren. So wird die Diakonie vermutlich früh am Anfang des Jahres 2024 eine Wohngemeinschaft für unbetreute minderjährige Geflüchtete eröffnen. Auch das 2023 eingeführte Angebot der familiären Inobhutnahme von Babys und Kleinkindern im Falle von Kindeswohlgefährdung wird verstetigt werden, um nur Beispiele zu nennen. In diesen und den vielen anderen Diensten und Einrichtungen sind etwa 600 Mitarbeitende beschäftigt, die sich hoch engagiert für die Rat- und Hilfesuchenden und deren Belange einsetzen. An ihrer Seite sind etwa 200 Ehrenamtliche, die beispielsweise

in der Bahnmissionsmission, im Nachbarschaftszentrum Brüser Berg und in der Geflüchtetenarbeit die Hauptamtlichen unterstützen.

Late-Night-Shopping und Frühjahrsmode in der Kleiderkammer

Fr 08. März 2024, 18.00 bis 21.30 Uhr

Sie wollten immer schon mal in der Kleiderkammer vorbeischauen, können aber nicht zu den üblichen Öffnungszeiten kommen? Die Kleiderkammer öffnet an diesem Abend „after work“ mit Modenschau und Musik und präsentiert ihr Angebot an Frühjahrsmode und vieles mehr. Das Kleiderkammer-Team freut sich auf einen besonderen Abend und auf zahlreiche Gäste! Die Kleiderkammer ist mehr als „nur“ ein Sozialkaufhaus, sie ist ein Treffpunkt, ein Begegnungsort und ein Secondhand-Laden für alle. Das gut sortierte Sortiment umfasst neben Damen-, Herren- und Kinderkleidung, Schuhen, Spielzeug und Accessoires, auch Dekorations- und Haushaltsartikel. Lernen Sie die Kleiderkammer und ihr Leitbild „sozial und nachhaltig handeln“ kennen. Ort: Kleiderkammer, Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn (U-Bahn Station Wurzerstraße) Die Kleiderkammer ist vom 28. März bis 7. April 2024 geschlossen

Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Information und Anmeldung unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228-95 41 123

- Online-Vortrag im Rahmen des Equal Care Day: Mental Load @ work und deren Folgen | 04.03.2024, 19:30-20:30 Uhr | kostenlos
- Vortrag: Essen und Trinken bei Demenz | 06.03.2024, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos

- Vortrag: Wohnraumanpassung im Alter / bei Behinderung | 07.03.2024, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos

- Online-Vortrag: Stressmanagement für Frauen | 07.03.2024, 18:00-19:30 Uhr | kostenlos

Mit Hatha-Yoga entspannt ins Wochenende | 08.03.2024, 17:00-20:00 Uhr | 30,00€

- Fortbildung: „Es war einmal...“ Märchen in der Demenzbegleitung | 15.03.2024, 09:00-16:00 Uhr | 95,00€

- Pilgertag für Frauen in Goch-Pfalzdorf – unter dem Leben und Wirken Dorothee Sölles | 16.03.2024, 10:00-17:00 Uhr | 25,00€

- Vortrag: Cookies und Co: Geiz mit deinen Daten. Die richtige Einstellung! | 18.03.2024, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos

- Vortrag: Digitaler Nachlass | 25.03.2024, 17:00-18:30 Uhr | kostenlos



Flüchtlingshilfe der Godesberger Gemeinden

Unsere Evangelische Geflüchtetenhilfe hat seit Januar 2024 eine neue Ehrenamtskoordinatorin. Sie heißt Nina Schnutz. Frau Schnutz wird unsere Angebote in unseren vier evangelischen Kirchengemeinden mit 12 Wochenstunden koordinieren und unterstützen. Gerne möchten wir sie den Kirchengemeinden vorstellen und haben mit ihr deshalb ein Interview geführt (das komplette Interview finden Sie auf unseren Webseiten.).

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Waldkrankenhaus: Waldstr. 73, ☎ 383-0
Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfrn. Dirk Voos ☎ 5433109
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21
☎ 62 906 900 + www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

*Liebe Nina,
Du hast lange Zeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bonn gearbeitet. Vor zwei Jahren hast Du Dich als Sozialbetreuerin in Flüchtlingsunterkünften der Stadt Bonn auf ganz neue berufliche FüÙe gestellt. Was hat Dich dazu bewegt?*

Ich habe selbst seit 2015 ehrenamtlich Geflüchteten geholfen, und das hat mir immer sehr viel Freude bereitet, weil ich



konkret etwas bewirken konnte. Als dann Russland den Krieg gegen die Ukraine begann, war dies für mich ein einschneidendes Ereignis, und ich habe mich relativ spontan entschieden, auch beruflich

den Geflüchteten in den Unterkünften beim Prozess des Ankommens zu helfen. Nach der Flucht ist für sie die Situation in Deutschland vollkommen neu, sehr schwierig und oft auch überfordernd. Ich finde es daher sehr beeindruckend, dass ich nun auf so viele tolle und engagierte Ehrenamtliche stoÙe, die sich für Geflüchtete einsetzen.

Deine Erfahrungen aus den Unterkünften wirst Du in die neue Aufgabe in unseren vier evangelischen Kirchengemeinden als Ehrenamtskoordinatorin einbringen können. Kannst Du erzählen, was Deine Aufgaben sein werden?

Ich bin vor allem Ansprechpartnerin für alle Fragen und Anliegen der Ehrenamtlichen, die sich in den evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg für Geflüchtete einsetzen. Ich werde versuchen, bei zahlreichen Angeboten der Ehrenamtlichen teilzunehmen, um möglichst viel direkten Austausch zu ermöglichen. Allerdings ist das Angebot der Ehrenamtlichen so beeindruckend groß, dass ich die zwölf Wochenstunden, die ich dafür habe, gut aufteilen muss. Außerdem werde ich eine wöchentliche Sprechstunde anbieten. Ein weiteres Feld ist die Teilnahme an Sitzungen von verschiedenen Akteuren der Geflüchtetenhilfe. Dort ist meine Funktion diejenige einer Schnittstelle, um den Informationsaustausch zwischen den Ehrenamtlichen einerseits und Organisationen/ Stellen andererseits zu gewährleisten.

Hast Du Wünsche für Deine Arbeit mit uns Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden?

Ich habe schon bei einigen ersten Treffen feststellen können, wie hoch das Engagement der Ehrenamtlichen ist. Ich wünsche mir, dass wir in einem offenen und ehrlichen

Austausch miteinander diese Energie gemeinsam nutzen können, um weiter viele tolle Veranstaltungen und Projekte für Geflüchtete auf die Beine stellen zu können. Ich bin sehr gespannt, alle kennenzulernen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.

Und unterstützen wirst Du uns Ehrenamtliche in Zukunft! Dafür wünschen wir Dir Gottes Segen und freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit.

Das Interview mit Nina Schnutz führte Imke Schauhoff

Nina Schnutz - Tel: 0173 8014365
(Mo, Di, Mi) nina.schnutz@dw-bonn.de



Konflikte in Paarbeziehungen? – Ein Abend kraftvoller Beziehungsarbeit

Mo 18.3. 19.00-21.15

„(Wer) sich für die Liebe entscheidet, muss klug, waghalsig und mutig sein“ (Bell Hooks)
In Paarbeziehungen sind Konflikte unvermeidbar. Darin liegen die Herausforderung und die Chance, mit und durch unsere Beziehungen zu wachsen. Es sind oft tiefe Reifungsprozesse in der Auseinandersetzung mit unserer/em Partner*in, die uns nicht selten auf eine Feuerprobe stellen. Die Kursleitung, Katrin Raum, ist langjährige Paartherapeutin und Supervisorin. Der Abend ist offen für Paare sowie einzelne Personen, die ihre Beziehung reflektieren möchten. 1 x3Ustd., €36,- bis 51,-

Einladung zum Fastenbrechen für Frauen

Fr 15.3. 18.00-21.00

Im Fastenmonat Ramadan wird das Fastenbrechen (türkisch: „Iftar“) von den Muslimen an jedem Abend gefeiert – besonders mit Gästen. Der Ramadan ist ein Monat des Besuchs und des gastfreundlichen Empfangs von Freunden. Diese Gäste werden als „Gast Gottes“ bezeichnet: besondere Gäste an ganz besonderen Abenden. So werden im Ramadan Begegnungen gefördert, Vorurteile abgebaut und neue Freundschaften geknüpft. Wir laden zum gemeinsamen Fastenbrechen ins HDF ein. Sie sind eingeladen, wenn Sie dennoch etwas zu Essen beisteuern möchten, bitte bei der Anmeldung angeben. Leitung: Yesim Özenmis 1 x4Ustd., gebührenfrei

Einführungsseminar Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach M. Rosenberg

Fr 15.3. 18.00-21.30
Sa 16.3. 10.00-17.45

Äußerungen oder Verhaltensweisen, die uns angespannt und frustriert machen, begegnen uns in der Familie, im Beruf, im Freundeskreis. Vorwürfe, Rechtfertigungen, Schuldzuweisungen sind häufige Spontanreaktionen in Konflikten. Die Methoden und Haltungen der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg und andere Kommunikationstheorien zeigen uns, wie es anders gehen kann! Ziel ist eine konstruktive Konfliktlösung, bei der wir in Kontakt mit uns und dem Gegenüber bleiben. Leitung: Bernhard Bolz 1 x15Ustd., €116,- bis 136,-

NEU! wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende

Fr 12.4.-21.6. 17.00-18.30

Für Alleinerziehende in einer belastenden Lebenslage bietet das Elterntraining wir2 ein passendes Unterstützungsangebot. Maßgeschneidert für die Themen von Alleinerziehenden mit einem oder mehreren Kindern von 3 – 10 Jahren und abgestimmt auf ihre besondere Lebenssituation: mit Kinderbetreuung, wohnortnah, nachweislich nachhaltig wirksam – und kostenlos. Leitung: Dr. Marianne Eßer/Merim Askour
Kennenlern-Nachmittag Fr 15.03. 17:00–18:30 10 x2Ustd., gebührenfrei

Osterferienkurse

Ob beim Häkeln, in der Kreativwerkstatt Nachhaltigkeit oder unseren Workshops zu Vulkanen oder Spiegeln – in einzelnen Ferienkursen sind noch Plätze frei!
www.hdf-bonn.de

Zwei neue Hebammen im HDF

bieten Geburtsvorbereitungskurse, eine Hebammensprechstunde und Rückbildungskurse mit und ohne Babybetreuung und auch in englischer Sprache an. Infos: www.hdf-bonn.de

Online: Hormone behutsam ins Gleichgewicht bringen

Mi 6.3./13.3./20.3. 9.00-10.30

Unser Hormonsystem ist fein aufeinander abgestimmt. Sie lernen, wie Sie selbst zu einem gesunden hormonellen Gleichgewicht beitragen und Ihre körperliche und seelische Gesundheit unterstützen können. Leitung: Sonja Schurig 3 x2Ustd., €45,- bis 60,- per ZOOM

Arnika und Co. - Homöopathie ganz praktisch

Do 7.3. 19.30-21.00

Wer Grundkenntnisse in der klassischen Homöopathie hat, erhält in diesem Vortrag einen Überblick über die Auswahl homöopathischer Arzneien in akuten Krankheitssituationen. Leitung: Astrid Koroch 1 x2Ustd., €17,- bis 24,-

Kinderflohmarkt

Kinder-Flohmarkt

Sa 02.03. 13.00, vor und im Hist. Gemeindesaal

Unser Kindergarten lädt Groß und Klein herzlich ein, vor und in dem Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstraße 31, von 13 Uhr bis 16.30 Uhr nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Forum

**Kunstabstrachtung zur Passionszeit
Do 07.03. 15.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche**

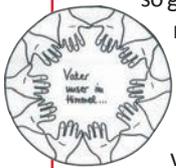
Passend zur Passionszeit wollen wir dem Motiv der Compassio und Imitatio Christi, dem Mitleiden mit dem Leid des Herrn, in Wort und Bild nachspüren. Das Motiv des menschlichen Einfühlens soll dabei aus kunsthistorischer und theologischer Hinsicht beleuchtet und erörtert werden. Dabei werden religiöse Kunst- und Bildwerke aus dem 16. Jahrhundert, die bevorzugt im süddeutschen Raum, aber auch am Niederrhein entstanden sind, ebenso vorgestellt wie Bildbeispiele aus der Moderne. Zu diesem meditativ-kontemplativen Nachmittag laden herzlich ein

*Pfr. Daniel Post
und Dr. Angelika Schmid*

2. „Familiengottesdienst-Projekt“ am 9. und 10. März

mit der **Vorbereitung am Samstag, 09. März, von 10-13 Uhr** im Gemeindezentrum Erlöserkirche und dem **Gottesdienst am Sonntag, 10. März, um 10 Uhr** in der Kirche mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Nachdem unser erstes Familiengottesdienst-Projekt so gut angenommen wurde, findet nun ein zweites zum „Vater-unser“ statt, dem wichtigsten Gebet der Christenheit. Alle Familien mit ihren Kindern von 3-13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzumachen! Bei Interesse melden Sie sich gerne unter: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de oder Tel. 93 58 352. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

*Gemeindepädagogin Miriam Hiob
und Pfr. Norbert Waschk*



**Konzert der KammerMusikKöln
So 10.03. 18.00, Hist. Gemeindesaal**

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im kommenden Konzert setzen wir drei Schwerpunkte: Ligeti, Brahms und Ungarn. Wir feiern den 100. Geburtstag des ungarischen Komponisten György Ligeti

nach, und dies mit seinem *Trio Hommage à Brahms*, das durch die ungewöhnliche, jedoch interessante Kombination von Horn, Violine und Klavier besticht. Ligeti verehrte Brahms und dessen berühmtes Trio sehr, sicherlich ein Grund, die gleiche Besetzung zu wählen. Beide Werke an diesem Abend in Folge zu hören, wird besonders spannend sein. Ungarn als Bindeglied zwischen beiden Komponisten ist ein weiteres Momentum.

Die Komposition der Ungarischen Tänze, die den Abend einläutet, resultiert aus Brahms' lebenslanger Begeisterung für die Volksmusik dieses Landes. Tatsächlich werden die Ungarischen Tänze in der Fassung für Violine und Klavier bei uns erstmalig zu hören sein. Freuen Sie sich auf den neuen Solo-Hornisten des Gürzenich-Orchesters, den Sie bereits im letzten Konzert erleben durften, sowie auf Ye-Eun Choi, Violine, und Megumi Hashiba, Klavier – beide an der HfMT Köln tätig.

Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de Tickets sind ab sofort auch direkt über Eventim/Der Ticket Service buchbar bzw. im Ticketshop auf unserer website oder unter:

**karten@kammermusikkoeln.de
bzw. Tel. 0176/51742197
35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten
10 Karten pro Konzert zum Preis von 25,-€.
Kleines Abo (4 Konzerte): €125,00 (-10%
im Vergleich zur Einzelkarte)**

*Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger*

**Benefizkonzert für
Klimagerechtigkeit**

Mi 13.03. 19.00, Hist. Gemeindesaal
Der Pianist und Komponist Roland Vossebrecker spielt für Klimagerechtigkeit und sammelt Spenden für die Welthungerhilfe. Programm:

R. Vossebrecker: Adagio 2023
J. S. Bach: 15 Sinfonien BWV 787 – 801
R. Vossebrecker: Adagio 2012
Im Anschluss an das Konzert bietet der Musiker eine Diskussion mit dem Publikum zur Frage der KlimaGerechtigkeit an. Der Eintritt ist frei(-willig), um Spenden wird gebeten. Roland **Vossebrecker** engagiert sich seit einigen Jahren mit **Benefizkonzerten** für



Klimagerechtigkeit und hat mit seinen Konzert-Projekten der letzten Jahre bereits über **126.000 €** für die Entwicklungshilfe-Organisation Oxfam eingespielt. Alle bei der im Frühjahr 2024 stattfindenden Konzertreihe gesammelten Spenden gehen dieses Mal ohne Abzug an die Welthungerhilfe! Die Kosten des Konzertreihe trägt der Musiker selbst.

Im Juni 2022 gründete Roland Vossebrecker zusammen mit engagierten Freund*innen die **Initiative KlimaGerecht Leben**, eine Einladung, den Begriff der „Klimagerechtigkeit“ ernst und wörtlich zu nehmen und das eigene Leben daraufhin auszurichten. <https://klimagerecht-leben.de/>



**Gottesdienst mit
Presbyteriums-Einführung
und Verabschiedung**

So 17.03. 10.00, Erlöserkirche

In diesem Gottesdienst werden die am 18. Februar neu bzw. wiedergewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt und den Ausscheidenden gedankt. Ein besonderer Dank gilt denen, die zur Kandidatur bereit waren, aber nicht gewählt werden konnten. Dem neu gewählten Presbyterium wünschen wir Gottes Segen, gute Entscheidungen und viel Freude bei dieser Aufgabe! Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Empfang mit süßen und herzhaften Häppchen ins Gemeindehaus.

*Daniel Post Pfarrer und
Vors. d. Presb.*

Kino et vino

So 17.03. 17.00, Gemeindezentrum Erlöserkirche

Unser nächster Film trägt den Titel „Contra“ und erzählt amüsant und nachdenklich zugleich, wie zwei Menschen mit völlig unterschiedlichem sozialen und kulturellen Hintergrund beginnen zusammenzuarbeiten – zuerst widerwillig und dann überraschend erfolgreich. Wie immer besteht anschließend die Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein oder zweien - auch an Mineralwasser und Knabbereien hat es keinen Mangel. Sie sind herzlich eingeladen!

Norbert Waschk

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tischabendmahl der Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinde am Gründonnerstag

28.03. 18.30, Hist. Gemeindesaal

Die Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinde laden in diesem Jahr am Gründonnerstag herzlich zu einem gemeinsamen Tischabendmahl im Historischen Gemeindesaal ein. In den kommenden Jahren werden wir als Bad Godesberger Gemeinden mehr und mehr zusammenwachsen, mit dieser gemeinsamen Feier wollen wir einen Schritt in diese Richtung tun. Jede Gemeinde bringt dabei auch ihr eigene Tradition ein. So ist es in der Johannes-Kirchengemeinde Brauch, dass für das gemeinsame Essen jeder Fingerfood mitbringt. Diesem Brauch zu folgen, möchten wir in diesem Jahr auch alle Besucherinnen und Besucher der Erlöser-Kirchengemeinde einladen.



Musikalisch wird das Tischabendmahl gestaltet von Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Klavier). Sie musizieren Werke von Heinrich von Herzogenberg und W. A. Mozart und eine Vertonung der Einsetzungsworte zum Abendmahl von Alexander Winterberger, einem Schüler von Franz Liszt.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Konzerteinführung und Passionskonzert

**So 24.03 17.00, Hist. Gemeindesaal (Konzerteinführung)
Fr 29.03. 17.00, Erlöserkirche (Passionskonzert)**

In diesem Jahr erklingt am Karfreitag, den 29.03.2024, um 17 Uhr in der Erlöserkirche das Passionsoratorium „Christus am Ölberge“ von Ludwig van Beethoven. Das einzige Oratorium des großen Komponisten unserer Stadt ist den meisten Musikliebhabern und Konzertbesuchern völlig unbekannt. Aus diesem Grund wird es am Sonntag, den 24.03.2024 um 17 Uhr eine Einführung im historischen Gemeindesaal (Kronprinzenstraße 31) in das Werk geben.



Die Musikwissenschaftler Dr. Heide Volkmar-Waschk und Dr. Jürgen May werden anschaulich mit Bild- und Tonbeispielen über Entstehung, Musik und Inhalt dieses außergewöhnlichen Oratoriums berichten.

Eintrittskarten (25/20 €) für das Konzert am Karfreitag gibt es ab 28. Februar im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten. Es musizieren Andrea Graff, Javier Alonso und Frederik Schauhoff zusammen mit der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt.

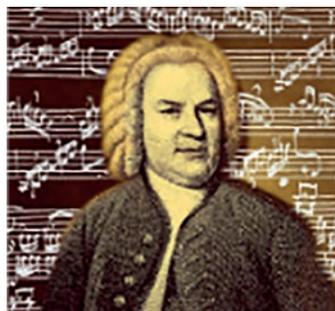
Kantatengottesdienst mit Kindergottesdienst am Ostersonntag

So 31.03. 10.00, Erlöserkirche

Jauchzet, ihr erlösten Zungen, Hölle und Teufel sind bezwungen...

Mit den Klängen des Oster-Oratoriums (BWV 249) von Johann Sebastian Bach werden wir auf den Osterjubiläum eingestimmt. Am Ostersonntag, den 31. März 2024, kommt dieses außergewöhnliche Oratorium des großen Thomaskantors im Gottesdienst um 10 Uhr in der Erlöserkirche zur Aufführung. Der Tod ist bezwungen und hat keine Macht mehr über uns. „Kommt eilet und lauft...“ Die beschwingten Töne fordern uns förmlich auf, die unglaubliche Geschichte weiterzuerzählen und den Frauen am Grab zu glauben.

Bach führte das Werk zum ersten Mal am 1. Ostertag 1725 in Leipzig auf. Auch in späteren Jahren ist es immer wieder unter seiner Leitung erklingen. Teilweise gibt es Abweichungen in der Besetzung späterer Fassungen. Dem Oratorium liegt die Ostergeschichte zugrunde, welche aber nicht wie gewöhnlich vom Evangelisten erzählt, sondern in frei nachgedichteter Form wiedergegeben wird. Es singen und musizieren Andrea Graff, Katharina Georg, Jean-Pierre Ouellet und Frederik Schauhoff zusammen mit Kantorei und Orchester der Erlöserkirche unter Leitung von Christian Frommelt.



HERZLICHE EINLADUNG zum KiGo am Ostersonntag, parallel zum Gottesdienst
Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und feiern den Gottesdienst im Gemeindezentrum und draußen mit der „traditionellen“ Ostereiersuche zu Ende.

Miriam Hiob

Gottesdienste und Konzert zwischen Gründonnerstag und Ostermontag 2024

Wir laden ein zum Tischabendmahl und Passionskonzert



**Gründonnerstag
28.03. 18.30, Hist. Gemeindesaal**

Gottesdienst mit Tischabendmahl mit Pfr.in Fermor



Karfreitag 29.03. 10.00, Erlöserkirche

Gottesdienst mit Chor und Abendmahl mit Pfr. Post



Karfreitag 29.03. 17.00, Erlöserkirche

Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberge



Ostersonntag 31.03. 07.30, Rüngsdorfer Friedhof

Gottesdienst mit Bläsern auf dem Rüngsdorfer Friedhof mit Pfr.in Fermor



Ostersonntag 31.03. 10.00, Erlöserkirche

Im Ostergottesdienst mit Pfr. Waschk erklingt das Osteroratorium von J.S. Bach, BWV 249



Ostermontag 01.04. 10.30, Johannerhaus, Beethovenallee 27

Pfr. Post hält den Gottesdienst am Ostermontag für die Gemeinde und die Bewohner des Hauses

DER LITERARISCHE SALON IN BAD GODESBERG

**PARK
BUCH
HAND
LUNG**

Parkbuchhandlung

Am Michaelshof 4b
53177 Bonn

Tel.: 0228 35 21 91

info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

Neues aus dem Kindergarten

Auf den Spuren der Nachhaltigkeit

In einer kleinen Projektgruppe beschäftigen wir uns mit Dingen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Dabei stellen wir uns viele Fragen: Was braucht eine Pflanze zum Wachsen? Was passiert mit unserem Müll? Und warum regnet es bei uns so viel? Um diese Fragen zu beantworten, haben wir eigene Tomaten gepflanzt und waren auf dem Bad Godesberger Wochenmarkt. Den Müll, den wir produziert haben, haben wir zu tollen Figuren verwandelt und aus alten T-Shirts haben wir Taschen gebastelt. So erfahren wir viel über unsere Umwelt und über Wege, diese mit Liebe zu behandeln. Es gibt viele Möglichkeiten, wie man unsere Erde durch Kleinigkeiten schützen kann. Vielleicht fallen Euch ja auch ein paar Ideen ein!



Treffpunkt Bücherei

Bücherfrühling in unserer Gemeindebücherei

Russland 1922, das Einzelschicksal einer Frau verbindet Geschichte und Fiktion eines der sogenannten Philosophenschiffe.

Mit diesem großen Werk schließt Michael Köhlmeier an seinen Bestseller „Zwei Herren am Strand“ an. Zu ihrem 100. Geburtstag lädt die Architektin Anouk Perleman-Jacob einen Schriftsteller ein und bittet ihn darum, ihr Leben als Roman zu erzählen. In Sankt Petersburg geboren, erlebt sie den bolschewistischen Terror. Zusammen mit anderen Intellektuellen wird sie als junges Mädchen mit ihrer Familie auf einem der sogenannten „Philosophenschiffe“ auf Lenins Befehl ins Exil deportiert. Nachdem das Schiff fünf Tage und Nächte lang auf dem Finnischen Meerbusen treibt, wird ein letzter Passagier an Bord gebracht und in die Verbannung geschickt: Es ist Lenin selbst. *Mit Lenin auf dem Sonnendeck - eine beinahe wahre Geschichte vom „erstklassigen Erzähler Michael Köhlmeier.“* Denis Scheck, ARD Druckfrisch
Michael Köhlmeier: *Das Philosophenschiff.* 224 Seiten

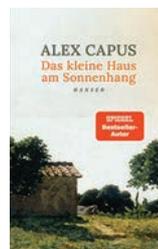


Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks:

Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. - Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort

sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch eine Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum einen noch schöneren Strand suchen, wenn doch der erstbeste auch gut ist?

Capus, Ales: *Das kleine Haus am Sonnenhang.* 160 Seiten



Fünf Freundinnen in New York im Coronajahr 2020 - und ein Papagei

Als eine gute Freundin der namenlosen Erzählerin in Kalifornien strandet, erklärt sie sich bereit, sich um deren Wohnung in New York zu kümmern - samt temperamentvollem Papagei. Dort trifft sie auf Vetch, einen Teenager, der noch ganz am Anfang seines Lebens steht und vor den Erwartungen seiner Familie Zuflucht sucht. Gemeinsam gehen die beiden mit dem Papagei durch eine bewegte Zeit. Sigrid Nunez' neuer Roman erzählt davon, was passiert, wenn Fremde bereit sind, ihr Herz füreinander zu öffnen, und was selbst kleine Akte der Fürsorge bewirken können. Ein Buch über Nähe und Innigkeit in unwägbar Zeiten, und ein Roman über die Kunst des Schreibens selbst.

Nunez, Sigrid: *Die Verletzlichen,* Roman. 224 Seiten



Und außerdem: Spannendes Fantasy-Abenteuer in einer Welt voller Magie

„Ich könnte eine viel zu lange Liste mit Gründen nennen, weshalb du dieser Einladung

folgen solltest. Aber ich möchte nur einen nennen: Flohall erwartet dich.“ Dass in Flohall Tinte und Bücher wertvoller sind als Gold merkt die zwölfjährige Sepia schon bei ihrer Ankunft in der berühmten Hafenstadt mit ihrer duftenden Tinte und dem flüsternden Papier. Bei Silbersilbe, einem der drei großen Meister, soll sie das Handwerk des Buchdrucks lernen. Warum wurde gerade sie ausgewählt – ein tollpatschiges Waisenmädchen, das ständig Tintenflecken an den Fingern hat? Bald findet Sepia in Niki und Sanzio treue Freunde und erlebt ihr erstes Funkelfest. Doch es geschehen merkwürdige Dinge in Flohall. Tinte geht verloren, düstere Gestalten schleichen umher, und dann verschwinden die Meister. Sepia ahnt, dass das mit dem Tintenkrieg zu tun hat, und mit einem dunklen Alchemisten, den alle für längst besiegt gehalten haben. Auftakt einer Trilogie mit Suchtpotenzial Bell, Theresa: *Sepia 1: Sepia und das Erwachen der Tintenmagie* 384 Seiten, ab 10 Jahre



Bitte schon jetzt vormerken!

„Zauber des Frühlings“

Auch in diesem Jahr möchten wir den Frühling mit Literatur und Musik begrüßen:

Christina Bach: Klavier und Text
Maria Regina Heyne: Sopran

**Am Mittwoch,
10. April 2024, um 17 Uhr,
im Hist. Gemeindesaal**



Frauenfrühstück – für Frauen ab 65 Jahren

Wir wollen den Vormittag bei einem gemütlichen Frühstück verbringen.

Wir wollen einander dabei kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind.

Termine

14. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni
jeweils donnerstags, 10.00 – 12.00 Uhr
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Kosten: 5 €

Leitung: Sabine Cornelissen Anmeldung
bitte unter 0228 / 30787-0 oder per Mail:
sabine.cornelissen@ekir.de

DRK ruft zur Blutspende auf

Mi 20.03. 15.00 – 19.00,
Hist. Gemeindesaal

Wer Blut spenden möchte, muss über
18 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen, sich
gesund fühlen und **sich über die Website**
<https://www.blutspendedienst-west.de/>



blutspende jetzt zur Blutspende anmelden.
Zum Blutspendetermin bitte **unbedingt**
den Personalausweis mitbringen und vor-
her ausreichend essen und trinken.



VINZENTINERINNEN

Wohnen mit Service
In den komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen
können Sie Ihr Leben vollkommen selbstständig gestalten.

Kontaktieren Sie uns:
0228-95691-0
s.gebel@vinzenterinnen.de
w.dyck@vinzenterinnen.de

Kronprinzenstraße 1 a, 53173 Bad Godesberg
www.vinzenterinnen.de

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Dr.
Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Rainer Drösch-
meister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157
58224671; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487;
Martin Hoerle ☎ 0173 911 59 46; Elijah Kester-
mann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962
185 40; Juliane Röhrig ☎ 362 718; Dr. Irina von
Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180
30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Umlandstr. 38,
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:
Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V.

Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post (Vorsitzender d. Presbyteriums),
Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche,
Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41
am sichersten zu erreichen:
dienstags von 9.30–11.30, u. n. V.

Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):

Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843
Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrich-
allee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:

Corinna Bärhausen ☎ 935 830,
Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindepädagogin:

Miriam Hiob ☎ 935 83-52
Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt
☎ 0163 3052912

Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00,
Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleefflitzer“:
Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kee.de

Seniorenheim: Johanniterhaus,
Ev. Alten- und Pflegeheim,
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

Jugendleiterin: Melina Schütz,
☎ 015733754724, Mail:
melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ),
Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS),
Kronprinzenstr. 31**

Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Juke: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)



Musik

**Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ),
Friedrichallee 20**

**Hist. Gemeindesaal (HS),
Kronprinzenstr. 31**

Kantorei: Di 19.30 (HS)

Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)

Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)

Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)

Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)

Kinderchor:

Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)

Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)

Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)

Offene Kirche: freitags 16.00–17.00

Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52

Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kirchenkaffee: Christine Falk
☎ 0157 58 22 46 71

Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

Forum: siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,
falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale
Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie
dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Anmeldung zum Konfirmationskurs 2024/2025

Liebe zukünftige Konfirmanden- und Konfirmandinnen-Eltern, mit Vorfreude blicken wir der neuen Konfizeit entgegen, die nun nicht mehr lange auf sich warten lässt. Die erfahrene Gemeinschaft (2 x Wochenend-Freizeiten), die vielfältigen Methoden und die Auseinandersetzung mit wichtigen Glaubens- und Lebensthemen machen die zehnmonatige Vorbereitung auf das große kirchliche Fest zu einer Freude und einer wirklich spannenden Erfahrung.

Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2025 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte jetzt schon an. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage (auf Nachfrage auch per E-Mail): <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/konfirmation>

Des Weiteren laden wir Sie zu einem **Anmelde-Elternabend** ein. Sie erhalten dort weitere Infos und alle Kurstermine. Bitte bringen Sie dazu Ihr **Stammbuch bzw. die Taufurkunde** Ihres Kindes mit. Der Anmelde-Elternabend findet statt am: **Dienstag, 11.06., 19:00 Uhr in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2, 53177 Bonn).**

Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne. Wir freuen uns auf den neuen Konfi-Jahrgang mit spannenden Begegnungen!

Herzliche Grüße,

*Tobias Mölleken (Pfarrer) und
Melanie Schmidt (Jugendleiterin)*

Anbringung der Förderplakette an der Johanneskirche



Bei einem Pressetermin vor Ort am 25. Januar in der Johanneskirche überbrachten Bernd-Michael Vangerow und Maria Oellers, Ortskuratoren Bonn der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD), gemeinsam mit Nicole Beutgen-Kuttner von WestLotto an Baukirchmeister Wolfgang Bauer eine Bronzetafel mit der Aufschrift „Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der Glücksspirale“. Die Plakette soll hier wie an anderen vorbildlichen Projekten das Engagement der privaten Förderer der Stiftung und der Glücksspirale sichtbar halten und zu weiterer Unterstützung motivieren. Die DSD hat sich mit insgesamt 100.000 Euro an der Gesamtanierung beteiligt. Das Gotteshaus gehört zu

den über 720 Projekten, die die private Deutsche Stiftung Denkmalschutz dank Spenden und Mittel von WestLotto aus der Lotterie GlücksSpirale allein in Nordrhein-Westfalen fördern konnte.



„Peace to the world“ - Konzert mit unserem Gospel- und Jugendchor

So 03.03. um 18 Uhr in der Johanneskirche
Frieden für die Welt – was wünschen wir uns mehr? Gemeinsam gestalten unser Gospelchor „Sounding Joy“ und unser Jugendchor „Golden Voices“ ein Konzert und singen u. a. vom Frieden und von Visionen einer besseren Welt: „Dream a dream of a new tomorrow“. Insgesamt erwartet die Zuhörer*innen – wie immer – ein vielfältiges Programm, es gibt ruhige Töne und Swingendes und Beschwingtes. Die Jugendlichen singen beispielsweise auch Songs von Coldplay. Und natürlich ist das Publikum eingeladen, bei einigen Liedern mit einzustimmen. Die Chöre unter Leitung von Christoph Gießler werden begleitet von einer Band mit Mike Haarman (Drums), Ralph Haspel (Bass) und Hannes Kindhäuser (Piano). Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Christoph Gießler

Ökumenische Taizé-Passionsandacht „Über Wunden – überwunden“

Sa 09.03. um 18 Uhr in der Rigal'schen Kapelle

Die ökumenische Passionsandacht bedenkt mit Taizé-Liedern, kurzen meditativen Texten

und Gebeten Jesu Leiden und das so vieler Menschen in unserer Welt, aber auch unsere Hoffnung, weil Jesus seine Passion „überwunden“ hat. Wir gestalten die ökumenische Passionsandacht nach Art der Freitagsgebete in Taizé mit unseren katholischen Nachbarn von St. Albertus Magnus, St. Martin und Severin zusammen mit Jugendlichen, die in Taizé waren.

Herzliche Einladung!

Hans-Georg Kercher & Joachim Schick



Buxtehude - Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder Werken, das tut alles im Namen Jesu“

So 10.03. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche

Ein Vers von Paulus aus dem Kolosserbrief (3, 17), den man einem neuen Presbyterium gut mit auf den Weg geben kann! Das wollen wir singend tun: Die Kantorei, die Solisten Meike von Osten (Sopran) und Fabian Hemmelmann (Bass) musizieren diese Kantate von Dietrich Buxtehude zusammen mit einem Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantor Christoph Gießler im Einführungsgottesdienst für das neu gewählte Gremium.

Christoph Gießler

Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer“

Mo 11.03. um 16 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Im März treffen wir uns wieder wie gewohnt am 2. Montag des Monats zu unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindeaal „Kreuz und Quer“. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi



Taizé-Gebet

Fr 15.03. um 18 Uhr in St. Marien

Ein monatliches Taizé-Gebet mit Lesungen, Stille und Gesang an jedem dritten Freitag im Monat vor St. Marien (und bei Kälte und Regen in der Kirche) soll nach dem hektischen Alltag regelmäßig ein Raum der Besinnung werden. Es soll mit leisen Tönen und starken Worten Wege zum inneren Frieden weisen und Begegnung mit Gott ermöglichen. Das Gute des Christentums wird in den Mittelpunkt gestellt: nämlich Nächstenliebe und der unbedingte Wille zur Versöhnung. Die kommenden Treffen können so ein Gegenpol zu den Katastrophen werden, die momentan auf uns einstürzen und Angst machen. Beim Taizé-Gebet in St. Marien will das Vorbereitungsteam auch Menschen ansprechen, die sich von den Kirchen entfernt haben oder ausgetreten sind, sich aber für ein spirituelles Erlebnis interessieren. Die Vorsitzende des Godesberger Pfarrgemeinderats Gabriele Marks verantwortet das ökumenische Projekt mit ihren katholischen Kolleg*innen Sabina Schröter-Brauss und Marcel Haagmann sowie dem Team unserer Gemeinde. Dies sind aktuell Elias Unterseh, Joachim Roscher und Christiane Kreis.

*Joachim Roscher, Elias Unterseh
und Hans-Georg Kercher*

Veranstaltungen rund um Ostern

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Tischabendmahl der Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinde am Gründonnerstag

Gründonnerstag 28.03. um 18.30 Uhr im Historischen Gemeindesaal (Kronprinzenstr.)

Die Erlöser- und Johannes-Kirchengemeinde laden in diesem Jahr am Gründonnerstag herzlich zu einem gemeinsamen Tischabendmahl im Historischen Gemeindesaal ein. In den kommenden Jahren werden wir als Bad Godesberger Gemeinden mehr und mehr zusammenwachsen, mit dieser gemeinsamen Feier wollen wir einen Schritt in diese Richtung tun. Jede Gemeinde bringt dabei auch ihr eigene Tradition ein. So ist es

in der Johannes-Kirchengemeinde Brauch, dass für das gemeinsame Essen jeder Fingerfood mitbringt. Um diesem Brauch zu folgen, möchten wir in diesem Jahr auch alle Besucherinnen und Besucher der Erlöser-Kirchengemeinde einladen.



Musikalisch wird das Tischabendmahl gestaltet von Helgard Rehders (Sopran) und Christoph Gießler (Klavier). Sie musizieren Werke von Heinrich von Herzogenberg und W. A. Mozart und eine Vertonung der Einsetzungsworte zum Abendmahl von Alexander Winterberger, einem Schüler von Franz Liszt.

*Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor*

Musik im Karfreitagsgottesdienst

Karfreitag, 29.03. um 10.30 Uhr in der Immanuelkirche

Anke Kreuz (Flöte) und Christoph Gießler (Orgel, Klavier) musizieren Werke von J.S. Bach und G. Fauré.

Andacht „Wort und Musik“ zur Todesstunde Jesu mit einem Text von Navid Kermani

Karfreitag, 29.03. um 15 Uhr in der Johanneskirche



Zwei Kriegsknechte sind damit beschäftigt, Jesus die Dornenkrone aufzusetzen und sie festzuzurren. Das ist die Szene, die Caravaggio in seinem Bild „Dornenkrönung“ mit großer Intensität festhält. Der Schriftsteller und Muslim Navid Kermani äußert in seinem Buch „Ungläubiges Staunen - Über das Christentum“ seine Gedanken und Empfindungen dazu. Überschieden ist seine Betrachtung mit dem Titel „Erniedrigung“. Die Schauspielerinnen Simone Silberzahn wird den Text ergänzt durch einige Gedichte und Biberverse rezitieren, Christoph Gießler dazu an der Orgel improvisieren. Die Liturgie hält Pfarrerin Beatrice Fermor.

Christoph Gießler

Osterfrühstück und Familiengottesdienst

So 31.03. um 9 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Am Ostersonntag (31.03.) brauchen Sie keine Brötchen zu holen - das erledigen wir für Sie. Wir laden ganz herzlich zu einem großen Osterfrühstück in unser Gemeindehaus an der Johanneskirche ein.

Nach dem Frühstück

feiern wir gemeinsamen lebendigen und fröhlichen Familiengottesdienst.

Es musiziert unser Bläserensemble „Sounding Brass“ unter Leitung von Norbert Bujtor.

Damit wir besser planen können, bitten wir für das Frühstück um vorherige Anmeldung bei unserer Küsterin Csilla Janesch (0160-90892679 oder per E-Mail).

Das Frühstück beginnt um 9.00 Uhr. Gottesdienst feiern wir um 10:30 Uhr in der Johanneskirche.

Ihr Pfr. Tobias Mölleken



Angebote für Kinder und Jugendliche

Vorankündigung: Jugendfreizeit 2024

27.07. bis 05.08. in Grömitz an der Ostsee

Liebe Jugendliche, in den kommenden Sommerferien bieten wir vom 27.07. bis 05.08., in Kooperation mit der Thomas-Kirchengemeinde, eine Jugendfreizeit nach Grömitz an der Ostsee an. Auf euch wartet ein abwechslungsreiches Programm aus Angeboten vor Ort und Ausflügen.

Die Verpflegung während der Freizeit übernehmen wir selbst, das bedeutet auch, dass die Teilnehmenden beim Kochen und allem, was zum gemeinsamen Leben gehört, mithelfen.



Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 445 €. Darin enthalten sind Fahrt im Reisebus,

neun Übernachtungen mit Vollverpflegung sowie Eintrittsgelder und Beiträge zu verschiedenen Aktivitäten.

Wenn ihr Lust habt 10 Tage mit netten Menschen an der Ostsee zu verbringen und gemeinsam eine gute Zeit zu haben, dann meldet euch an. Die Plätze sind begrenzt, daher solltet ihr nicht zu lange warten.

Nähere Informationen zur Freizeit sowie den Anmeldelink findet ihr auf unserer Homepage.

*Melanie Schmidt,
Jugendleiterin*

Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei Leselust

Tonies für die Kleinsten

Wir haben in unserer Bücherei mittlerweile 220 Tonies und jedes Jahr kommen mindestens 50 Tonies dazu! Tonies sind kleine Figuren, die auf eine Box gestellt werden, dann können Kinder Geschichten oder Lieder hören. Sie sind für Kinder ab 2 Jahren geeignet. Wer nicht selbst ständig neue Tonies kaufen möchte, kann sie kostenlos bei uns ausleihen. Um die Figuren zu testen, kann bei uns eine Tonie-Box gegen Kautions von 20 Euro für 2 Wochen ausgeliehen werden.

Jugendbücher

Aktuell zeigt sich besonders deutlich: Unsere Demokratie ist nicht selbstverständlich.

Wir müssen sie täglich leben, für sie einstehen und u.a. verstehen, wie es zum NS-Regime kommen konnte. Wir haben jetzt in der Leselust Jugendbücher, die die Zeit zwischen 1933 und 1945 thematisieren.



Bastel- und Sachbücher

Sie können bei uns viele Bastelbücher und auch Sachbücher ausleihen. Wie vielseitig diese sind, erfahren Sie im April-Gemeindebrief. Schüler*innen - auch an weiterführenden Schulen - beraten wir gerne, wenn sie Referate halten müssen.

Bitte bereits vormerken

Donnerstag, 18.04. ab 15.30 Uhr

Bastelspaß in der Leselust Falten von Samentütchen für eine Samenbibliothek.

Donnerstag, 20.06. von 15.30 bis 17 Uhr - ein Sommermärchen! **Wir feiern ein**

Fest der Bücherei für Kinder und Eltern.

Mehr wird noch nicht verraten. Den Termin aber bitte freihalten. Bei allen Angeboten gibt es Zeit zum Spielen und Erzählen, sowie Kaffee und Saft.



Öffnungszeiten der Leselust

In den Osterferien haben wir dienstags und donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet (außer Gründonnerstag). Unsere Öffnungszeiten in den Schulwochen sind dienstags 15.30 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 14 – 17 Uhr. Folgen Sie uns auch auf @leselust_kinderbuecherei auf Instagram. Das Team der Leselust freut sich über den Austausch mit Ihnen und euch!

Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber
und Jan Gladigau

Die „Schmökerbande“ lädt ein: „Kleine Detektive“

Lesenacht in der Bücherei in der Immanuelkirche am 26.03. um 18 Uhr

Spürnasen aufgepasst: die „Schmökerbande“ lädt in den Osterferien ein zur Lesenacht mit Übernachtung. Eingeladen sind alle Fans von Detektivgeschichten zwischen 8 und 12 Jahren. Wir treffen uns am 26.03. um 18 Uhr zum Abendessen, Spielen, Basteln und Lesen. Im Mittelpunkt stehen die „Kleinen Detektive“ aus bekannten Kinderbüchern. Da lernt ihr u.a. Emil, Kalle Blomquist und Enola Holmes,



die kleine Schwester von Sherlock Holmes, kennen. Nach der Übernachtung im Kirchraum frühstücken wir gemeinsam zum Abschluss bis 10.30 Uhr. Alles, was ihr mitbringen müsst sind Isomatte, Schlafsack, Zahnbürste und Spaß an

Detektivgeschichten! Anmelden könnt ihr euch in der Bücherei auf dem Heiderhof oder per E-Mail an

buecherei@johannes-kirchengemeinde.de. Die „Schmökerbande“ ist eine Kooperation zwischen Bücherei und dem Jugendteam.

Für das Vorbereitungsteam:
Ingmar Jochem

Schülersilentium sucht Ihre Unterstützung!

Das Schülersilentium besuchen hauptsächlich Grundschul Kinder, um ihre Hausaufgaben zu erledigen. Wir können die Kinder umso besser unterstützen, indem wir sie individuell oder in kleinen Gruppen betreuen. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie sich vorstellen können, ein- oder zweimal in der Woche, bevorzugt mittwochs und donnerstags, von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Silentium im Matthias-Claudias-Gemeindehaus zu kommen und Schüler bei ihren Hausaufgaben, Lesen und Rechnen zu helfen, würden wir uns sehr freuen! Nähere Informationen bei: Irina Neubauer (Tel. 0176-6554 0135)

Für das Schülersilentium-Team
im MCG: Irina Neubauer

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Do 07.03. um 15.00 Uhr in der Immanuelkirche

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich lade ich Sie zum Vortrag, gehalten von Frau Bärbel Wilhelmi, ein: „Natur und Mensch“ - zum 250. Geburtstag des Malers Caspar David Friedrich. Bitte beachten Sie die neue Uhrzeit um 15.00 Uhr.

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 20.03. um 15.00-17.00 Uhr im MCG (Zanderstr. 51)

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Beisammensein am Mittwoch, 20. März, um 15.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Es steht unter dem Motto: „Der Frühling ist über dem Land - Lieder, Gedichte und Geschichten“.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Lore Weick und Lili Krieger

Herzliche Einladung zur Quartals-Geburtstagsfeier für Senioren

Mi 24.04. um 15.00-16.30 Uhr im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstr. 51)

Was wir schon länger angedacht haben, möchten wir in diesem Jahr Wirklichkeit werden lassen: Ab April laden wir alle Geburtstagskinder eines Quartals zu einer gemeinsamen Feier ein, die wir im MCG oder der Immanuelkirche gestalten werden. Zu dieser ersten Feier sind alle Geburtstagskinder ab 75 Jahren eingeladen, die in den Monaten Januar bis März Geburtstag hatten.

Mit Musik und Gedichten zum Thema „Frühling“ werden wir am 24. April in unseren ersten Geburtstagsnachmittag starten. Den thematischen Beginn wollen wir bewusst kurz gestalten, damit wir ausreichend Zeit für ein gemütliches Kaffeetrinken mit Raum für Austausch und gegenseitiges Kennenlernen haben.

Alle Geburtstagskinder werden auch persönlich angeschrieben.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Sie!

Für das Team: Pfarrerin Beatrice Fermor
und Seniorenleiterin Lili Krieger

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

Sa 16.03., 15.00- 17.00 Uhr, im Gruppenraum im 1. Stock der Immanuelkirche

Diesmal beginnen wir unseren Nachmittag mit einem kreativen Impuls, den Marie Luise Hagemann für uns vorbereitet. Um einen Materialkosten-Beitrag von 2-5 € wird gebeten! Und danach stärken wir uns bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck - und beim Gespräch.

Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders (Tel. 0228 304 29 300).

Helgard Rehders

Weg zur Stille - Meditations- gruppe wieder aktiv

Offene Gruppe jeweils am 1. Donnerstag des Monats

Liebe Freundinnen und Freunde der Meditation,
herzliche Einladung zu unserem monatlichen Meditieren im neuen Jahr. Willkommen sind auch Interessierte für das Kennenlernen der Meditation, oder Menschen, die bereits Meditationserfahrung haben und bei uns mitmeditieren möchten. Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns jeweils am 1. Donnerstag des Monats, 19.30 - 21.00 Uhr, im Matthias-Claudius-Gemeindehaus (Zanderstraße 51). In den Schulferien findet keine Meditation statt.

Die Daten für das 1. Halbjahr:

07.03.

02.05.

06.06.

In Wahrnehmungs- und Achtsamkeitsübungen versuchen wir in die Gegenwart zu kommen und den Alltag hinter uns zu lassen. Impulse lenken unsere Gedanken in eine Richtung. Das Beobachten der Atmung, oder das Wiederholen eines Herzenswortes bereiten den Boden für Stille und Ruhe. Hier können wir uns öffnen für eine größere Wirklichkeit: Gott, der im Innern unseres Herzens wohnt. Wir freuen uns auf gemeinsames Meditieren!

Kontaktdaten:

Kordula Mehwald (Tel: 378822)

Lore Weick (Tel: 3505687)

Kordula Mehwald

Gemeinschaftsgarten Heiderhof

Liebe Gemeinde, liebe Leser*innen, es gibt Neuigkeiten auf dem Heiderhof! Ende letzten Jahres wurde unser neuer Verein Gemeinschaftsgarten Heiderhof e. V. gegründet. Auf der Wiese neben der Immanuelkirche und dem Heiderhof-Karree wird bald ein Gemeinschaftsgarten entstehen, ein Ort der Begegnung mit Mensch und Natur. Sie können mitmachen und uns bei der Umsetzung der Idee für die Gemeinschaft unterstützen. Seien Sie mit dabei und erleben Sie hautnah, wie das grüne Wohnzimmer vom Heiderhof entsteht: Wer wir sind und welche Ziele wir verfolgen, können Sie unserer Homepage entnehmen. Dort finden Sie auch die Entstehungsgeschichte sowie weitere Informationen (<https://gemeinschaftsgarten-heiderhof.de>).



Erste Kooperationsgespräche werden bereits geführt, erste Projekte für Groß und Klein, für Alt und Jung stehen an und werden schon bald veröffentlicht. Zum Mitmachen benutzen Sie den Aufnahmeantrag unserer Homepage. Zur finanziellen Unterstützung des Projektes für unsere Gemeinschaft nutzen Sie gern unser Konto: wir freuen uns über jeden Beitrag und danken Ihnen sehr dafür! (Bank: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG, Empfänger: Gemeinschaftsgarten Heiderhof e.V., IBAN: DE12 3706 9520 1747 6240 18) Über dienliche Sachspenden für den Garten und die Entstehung würden wir uns ebenfalls freuen. Nehmen Sie gern hierzu Kontakt mit uns auf.

Margarete Reimann

Neues aus dem Freitagscafé im März

Der März steht im Freitagscafé im Zeichen der Fastenzeit und der Vorbereitung auf Ostern. Am 08.03. lädt Joachim Schick ein zu dem Thema „Stille im Alltag - kein Luxus, sondern Notwendigkeit“. Im Gespräch geht es um Auszeiten im Alltag, verbunden mit praktischen (meditativen) Übungen. Am 15.03. haben wir einen besonderen Gast: Konstanze Ebel, deren Cartoons z.Zt. in einer Ausstellung in der Immanuelkirche zu sehen sind. Sie hat eine „Talk-Box“ zum Thema „Lebensgeschichten“ im Gepäck. Die Talk-Box ist ein Mittel, um anhand von Fragen miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Lebensgeschichten! Am 22.03. bietet das Büchereiteam einen Bastelnachmittag zur Vorbereitung auf Ostern an – im Mittelpunkt stehen Eier, Hasen und alles rund um den Osterkorb! Herzliche Einladung an Groß und Klein. Übrigens: im Freitagscafé gibt es auch Tee – für alle, die in der Fastenzeit auf Kaffee verzichten wollen...!

Hier nochmal die Termine des Freitags- cafés 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:

01.03. *Offenes Café*

08.03. (ab 16 Uhr) *„Stille im Alltag - kein Luxus, sondern Notwendigkeit“ mit Joachim Schick*

15.03. (ab 16 Uhr) *Lebensgeschichten - gelebt, erlebt, erzählt. Talk-Box-Gespräch mit Konstanze Ebel*

22.03. *Osterbastelei mit dem Büchereiteam*

Für das Imki-Team:

Ingmar Jochem

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.

☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.,

☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn ☎ 20 77 88 - 0

Mo-Fr 08.30-10.00, Do zusätzlich 14.00-16.00

Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39

Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de

Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11

Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Ilona Bahls ☎ 180 33 244; Wolfgang Bauer ☎ 91

08 437; Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner

Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75;

Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger

Kloeve Korn ☎ 961 09 179; Brigitte Mäder-Heller

☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyter Joachim Roscher,

☎ 0163 184 5883, Mitarbeiterpresbyterin Csilla

Janesch ☎ 70 78 586

Kindergärten

in Trägerschaft der KfJ

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b

Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9

Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30

Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner

Gemeindebrief-Redaktion:

Katharina Hetze:

gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de

Jugendleiterin/Kinder & Familien:

Melanie Schmidt, Tel. 0151-70667024

Seniorenarbeit: Lili Krieger, ☎ 20 77 88-25

Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7

Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6

Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11

Johanneskirche, Zanderstr. 51

Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

Büro: Immanuelkirche, Lili Krieger ☎ 20 77 88-25,

Di + Do 9.00-11.00

Francophone Gemeinde:

Herr Zola Kandala Lupwana (stv. Vorsitzender)

☎ 0152 10539502

Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60

Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns

auf diese Bankverbindung auch Spenden für die

Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen.

Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungs-

bestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt

der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.jkg-bg.de

www.johannes-kirchengemeinde.de

Veranstungshinweis: Jugendfestival Missionale 2024 in Köln-Mülheim

Sa 16.03. im Kulturbunker in
Köln-Mülheim



Mit Stellplätzen für Busse in der Nähe und super Anbindung an den Bahnhof Messe-Deutz (10 Minuten mit der Tram) freuen sich die Organisatoren auf Konfigruppen, Jugendgruppen und Teamerinnen und Teamer.

Vorläufiges Programm:

10:00 Ankommen Großspielgeräte, Verpflegungswagen

11:11 Auftaktveranstaltung mit vielen Gästen und Bands

12:15 Mittagspause mit leckerem Essen

14:00 Workshop Ideen:

- **für Teens:** Heaven is a Halfpipe – Skaten, Christsein im Alltag, Lebens-themen, Kreatives, Bogenschießen, Apologetik, Social Media, Musik uvm.
- **für Teamer:** Lobpreis, Moderation, Theologisches Gespräch

16:30 Abschlussveranstaltung voraussichtlich mit Konzert

18:00 Ende

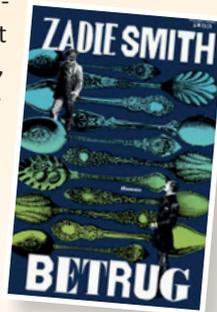
Weitere Infos unter:

<https://jugendfestival-missionale.de/hello-world/>

Unsere Buchempfehlung für März

Zadie Smith: „Betrug“, aus dem Englischen von Tanja Handels, Köln, Kiepenheuer & Witsch, 2023, 528 Seiten, ISBN: 978-3-462-00544-8

Die Autorin beschäftigt sich in ihrem Roman mit dem echten historischen „Tichborne-Fall“, der mit einem jahrelangen Prozess die viktorianische Gesellschaft Ende des 19. Jahrhundert in London bewegte. Damals ein perfektes Drama: ein Schiffbruch, eine verzweifelte Mutter aus wohlhabenden Adelskreisen, die ihren vermissten Sohn nicht für tot erklären lassen möchte, ein lukratives Erbe und ein Mann aus dem australischen Outback, der behauptete der vermisste Sohn zu sein. Dieser Fall spaltete die Öffentlichkeit. Die einen taten ihn als geldgierigen Hochstapler ab, aber innerhalb der Arbeiterklasse gewann er viele Menschen für sich. Von seiner Ehrlichkeit waren sie nicht unbedingt überzeugt, aber sie bewunderten ihn dafür, dass es ihm gelungen war, sich überhaupt in eine solche Lage zu bringen, denn Tatsache war, dass die Gegensätze von Arm und Reich immens waren. Der „verlorene Sohn“ bietet mit einem ehemaligen Sklaven sogar einen Zeugen auf, der seine Aussagen bestätigen kann. Aller Wahrscheinlichkeit nach war er doch nur ein Metzgerssohn aus Ost-



london, aber ganz sicher konnte man damals nicht sein, denn beweisbringende DNA-Analysen waren ja noch nicht möglich. Neben dem eigentlichen Fall wird in einem weiteren Handlungsstrang die Lebensgeschichte des ehemaligen Sklaven thematisiert, die den Leser mit dem menschenverachtenden Kolonialismus zur Blütezeit des britischen Empire konfrontiert.

Die Hauptfigur des Romans, Eliza Touchet, ist diejenige, die die ganze Geschichte durchlebt und sich mit der gesellschaftlichen Moral auseinandersetzt. Mit ihrer Aussage: „Der Sinn der Vergangenheit ist es nicht, auf schlechte Menschen zu zeigen, sondern darüber nachzudenken, ob es Analogien zu heute gibt.“, macht Zadie Smith deutlich, dass sie nicht nur den eigentlichen Fall nacherzählen, sondern eine Brücke zur Gegenwart schlagen möchte und zum Hinterfragen gegebener Zustände auffordern will. Ein kritischer Blick auf Fake-News und Populismus ist gefragt, denn es wird offensichtlich, dass Fakten unbedeutend sind, wenn man über rhetorische Fähigkeiten verfügt, die die Massen begeistern und sie so für die eigenen Interessen instrumentalisieren kann.

Carla Hornberger

Kreise und Gruppen

Unsere Kreise und Gruppen finden Sie unter <https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/angebote/>

Instagram Account der Gemeinde



@JOHANNESKIRCHE_BADGODESBERG

johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Jugendarbeit



@EV_JUGEND_JOHANNES

ev_jugend_johannes

Instagram Account der Bücherei Leselust



@LESELUST_KINDERBUECHEREI

leselust_kinderbuecherei



Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
Karneval ist vorbei, und die Passionszeit lässt uns nun über andere Themen nachdenken. Kommen Sie gern mittwochsabends zu den Passionsandachten vorbei. Übrigens steht die Fastenaktion der evangelischen Kirche dieses Jahr unter dem Motto „Komm Rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Ein wichtiges Thema, das Ende Februar auch schon innerhalb eines Gottesdienstes vorgestellt wurde. Weitere Infos finden Sie unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>. Zum Thema der offenen Pfarrstelle ist das Presbyterium im Gespräch. Bei unserer Sitzung am 21.02.2024 hatten wir die Superintendentin unseres Kirchenkreises

Bad Godesberg-Voreifel, Claudia Müller-Bück, zu Gast. Auch mit ihrem Input können wir unterschiedliche Entscheidungsalternativen, ihre Konsequenzen und den Gesamtkontext von verschiedenen Seiten beleuchten. Klar ist: Wir sind nicht allein unterwegs und gut beraten, uns mit Blick auf die kommenden Jahre eng mit den drei anderen Godesberger Gemeinden abzustimmen. Gegenwärtig beraten die vier Gemeinden über neue Wege, um auf bestimmten Feldern wie Jugendarbeit und Flüchtlingshilfe effektiver zusammenzuarbeiten.

Der Pfarrdienst war auch ein Thema des Leitungsgremiums der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Landessynode, die im Januar 2024 in Düsseldorf getagt hat. Aufgrund des fehlenden Nachwuchses wurde für 2040 die Zielzahl von nur noch 700 Pfarrstellen beschlossen. Das geschah auch vor dem Hintergrund der Finanzprognosen für die kommenden Jahre, in denen sich ein deutlicher Mitgliederrückgang abzeichnet. Vereinfachungen im Bereich von Taufen, Bestattungen, Trauungen und Abendmahl standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Zum Beispiel können solche Amtshandlungen künftig an unterschiedlichsten Ort stattfinden. Auch Kinder von Eltern, die nicht Kirchenmitglieder sind, können

künftig getauft werden, solange ihre christliche Erziehung sichergestellt ist. Außerdem grenzten sich Präses Thorsten Latzel und die Landessynode klar gegen rechte, demokratiefeindliche Kräfte und die AfD ab.

Am 17.03.2024 wird unser neues Presbyterium in einem Zentralgottesdienst in der Christuskirche eingeführt. Ganz neu sind wir ja nicht - und ehrlich gesagt froh über die Kontinuität der Arbeit seit unserem Start im April 2023. Von Herzen danken wir unserem bisherigen Vorsitzenden, Gerhard Thiele, für sein enormes Engagement. Mit großer Sachkenntnis und Beharrlichkeit hat er stark dazu beigetragen, die Arbeit in der Gemeinde und darüber hinaus voranzubringen. Gleichzeitig begrüßen wir Ingmar Jochem als „Neuen“ im Presbyterium: in vielen Funktionen engagiert, vormals BVA-Mitglied und somit für viele von Ihnen auch kein Fremder.

Wir danken für Ihre bisherige Unterstützung unserer Arbeit, und wir wollen weiterhin gemeinsam mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde zum Besten dienen. Dafür bitten wir Sie auch um Ihr Gebet.

Herzliche Grüße

*Kirsten Hungermann
und Manuel Esser*

Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

**Heute: Kirsten Hungermann
Vorsitzende des Ausschusses für
Öffentlichkeitsarbeit**

Liebe Kirsten,
Du bist Mitglied des aktuellen und zukünftigen Presbyteriums, bist Lektorin, singst im Chor und bist auch Vorsitzende des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit. Ein strammes Programm. Habe ich noch was vergessen?



Es kommt drauf an, was du mitzählst. Chor ist ja eher fröhliche Gymnastik für Stimme und Herz.

Ich arbeite auch im Arbeitskreis Mission und Ökumene unseres

Kirchenkreises mit, da gefällt mir die weite Perspektive, z.B. die Kontakte mit der Rhenish Church in Südafrika. Kürzlich wurde ich noch für ein Vorbereitungsgremium „verhaftet“, das mithilft, den Presbytertag unserer Landeskirche im Februar

2025 in Bonn vorzubereiten.

Was treibt Dich an oder anders, was lockt Dich in die Thomaskirchengemeinde?

Ursprünglich hatten mich die Kanzelreden von Seyran Ates und Anselm Grün wieder in die (Paulus-)Kirche gelockt: zu Coronazeiten, als Kultur nur unter dem Dach der Kirche noch erlaubt war. Manchmal staune ich selbst, was sich für mich dann daraus entwickelt hat...

Es macht mir Freude, mich für unsere Gemeinde zu engagieren: weil sie so viele Menschen und Gesichter hat, weil sie unter ihren Dächern enorm vielfältige Aktivitäten beherbergt, die wichtig sind. Schöne Gottesdienste liebe ich ebenso wie kleine Diskussionsgruppen, ich habe Spaß an dem großen Netzwerk Gemeinde. Kirche finde ich auch wichtig als Trägerin von Werten, als Stimme in der Gesellschaft, als Gegenpol zu Materialismus und Optimierungswahn.

Mit wem arbeitest Du im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit zusammen?

Wir sind ein sechsköpfiges Team, das sich

etwa alle sechs Wochen trifft. Es berät dann - und zwischendurch oft per Mail -, was gerade ansteht. Ein gewisser Jörg Niggas (lächelt) und Renate Lippert kümmern sich schwerpunktmäßig um den Gemeindebrief - und haben immer Stress bei Redaktionsschluss... Max Ehlers und ich bestücken die Homepage und auch den Instagram-Kanal der Gemeinde. Heimo Prokop bringt seine Expertise als PR-Berater ein, Johann Clasen unterstützt uns mit seinem Blick auf Jugend und auf Social Media. Und klar, ich bin auch das Scharnier zum Presbyterium.

Welche Themen stehen aktuell und perspektivisch auf der Agenda?

Für die Sitzung im Februar hatten wir zum Beispiel zwei Kolleginnen aus dem Haus der Familie eingeladen, um zu besprechen, wie wir auf unseren Kanälen noch besser auf HDF-Angebote aufmerksam machen können. Wir haben uns geeinigt, dass Veranstaltungsflyer unserer Gemeinde ein einheitliches Erscheinungsbild haben sollen; es ging auch um die Schaukästen und um die Begleitung der nächsten Gemeindeversammlung.

Breiter betrachtet sprechen die vier evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg allmählich mehr über Kooperation. Das Evangelische in Godesberg im gemeinsamen Gemeindebrief klarer und ansprechender darzustellen, wäre sicherlich auch ein gutes Etappenziel. Hierfür schaffen wir mit ein paar Vorschlägen der Agentur gerade eine erste Diskussionsgrundlage.

Stichwort Digitalisierung. Bleiben die traditionellen Informationswege offen?

Die Webseite hat Vorteile, sie ist etwa bei Terminen immer auf dem neuesten Stand. Aber auf jeden Fall bleibt der Gemeindebrief ein zentrales Medium! Ein gedrucktes Magazin lässt sich bequem von vorn bis hinten durchlesen, so verpasst man nichts und kann auch nochmal nachblättern. Auch haben ja nicht alle Gemeinemitglieder Zugang zum Internet. Last not least bringt uns der Gemeindebrief bei denjenigen, die wenig Bindung an unsere Gemeinde haben, jeden Monat in Erinnerung: Guten Tag, hier ist deine Kirche!

Vielen Dank für das Interview.

*Das Interview führte
Jörg Niggles*

Neue Gottesdienstzeiten- auch für die Kindergottesdienste

Liebe Familien, die neuen Gottesdienstzeiten verändern auch die gewohnten Zeiten für die Kindergottesdienste. In diesem Monat bedeutet das, dass die Kindergottesdienste in der Christuskirche parallel zum Gottesdienst um 11 Uhr stattfinden. Die Kinder treffen sich wie gewohnt am Eingang der Christuskirche, ziehen mit in den Gottesdienst ein und werden dann in den Kindergottesdienst im Jugendraum verabschiedet. Wir werden Sie über den Gemeindebrief und den Mailverteiler auf dem Laufenden halten. Sie sind noch nicht im Mailverteiler und möchten die aktuellen Kindergottesdienst-Termine und weitere spannende Informationen für Familien mit Kindern in unserer Gemeinde aber gerne zugeschickt bekommen? Dann schicken Sie eine Mail an sophie.linder@ekir.de oder christiane.toepffer@icloud.com, Das KiGo-Team



Ihr KiGo Team

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024

Fr 01.03. 18.00, Pauluskirche

Frauen von der St. Servatius- und der Pauluskirche laden zu dem diesjährigen Weltgebetstag unter dem Motto „durch das Band des Friedens“ ein. Anschließend findet im Café Selig ein gemütliches Beisammensein statt.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt

So 03.03. 11.00, Christuskirche

Unserer Jugenddiakonin Sophie Linder ist in diesem Jahr auf dem Weg zum geistlichen Amt der Prädikantin. In diesem Gottesdienst beschäftigt sie sich mit der Frage, welches Gold und Silber uns in der modernen Welt zu erlösen scheint und was eigentlich hinter der glänzenden Fassade steckt.

Abendgottesdienst mit französischer geistlicher Musik

So 03.03. 18.00, Pauluskirche

Il y a toujours de l'espoir. Das heißt: Es gibt immer Hoffnung. So lautet das Thema dieses Abendgottesdienstes, mit dem wir die Reihe der Gottesdienste, die immer am ersten Sonntag im Monat in der Pauluskirche stattfinden, eröffnen. Friedhelm Krebs,

Informatiker und freier Musiker mit starker Affinität zu neuer geistlicher Musik sowie Liedern in französischer Sprache, wird den Gottesdienst mit Klavier und Gesang begleiten und den Gemeindegang unterstützen. Zu allen Liedtexten werden deutsche Übersetzungen bereitliegen. Herr Krebs sagt zu seinem Programm: „Gott schenkt uns das, was wir zum Leben brauchen. Es liegt an uns, es wahrzunehmen und zu erkennen.“ Begleitet von einfühlsamen Liedern in französischer Sprache wollen wir diesen Gedanken verfolgen, wobei die Emotion dieser schönen Sprache uns helfen wird. Impulse von Pfarrer Oliver Ploch und Jugenddiakonin Linder ergänzen das musikalische Erlebnis.

Wegzehrung - Abendmahlsfeiern in der Passionszeit Gebet für den Frieden

Mi 06. 03. 19.00 Uhr, Christuskirche

Mi 13. 03. 19.00 Uhr, Pauluskirche

Mi 20. 03. 19.00 Uhr, Christuskirche

Wir versammeln uns zu einer schlichten und meditativen Liturgie, hören eine Kurzpredigt und empfangen Christus in Brot und Wein. Das heilige Abendmahl in einer kleinen Runde kann eine dichte Erfahrung sein. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Israel und Palästina und überall auf der Welt. Nach dem Gottesdienst gehen wir im Schweigen auseinander. Gönnen Sie sich diese besonderen Zeiten in der Vorbereitung auf das Osterfest.

Die Verleugnung des Petrus

So 10.03. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

Es gibt wenige Szenen der Passionsgeschichte, die einen so anrühren, wie diese: Petrus folgt dem gefangenen und abgeführten Jesus in den Palast des Hohenpriesters. Er setzt sich ans Lagerfeuer und wird erkannt. Die Angst lässt ihn abstreiten, Jesus überhaupt zu kennen, geschweige denn einer seiner Jünger gewesen zu sein. Jesus hatte es ihm prophezeit und als der Hahn kräht und er sich ertappt fühlt, weint er bitterlich vor Scham. Wir wagen es, uns der Scham zu stellen. Gott weiß um Ereignisse in unserem Leben, die wir niemandem zu offenbaren wagen.



Achtung, neue Zeiten! Erste Gottesdienste mit neuer Uhrzeit

Der Abendgottesdienst wird zukünftig jeden ersten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr in der Pauluskirche stattfinden.

An den anderen Sonntagen feiern wir in der Pauluskirche um 09:30 Uhr Gottesdienst.

In der Christuskirche wird jeden Sonntag der Gottesdienst um 11:00 Uhr stattfinden.

Ökumenische Andacht in St. Servatius

Mi 13.03. 9.30 St.
Servatius-Kirche,
Annaberger Str. 197,
53175 Bonn



Es ist seit vielen Jahren ein guter Brauch, dass sich die Frauen aus der St. Servatius- und der Pauluskirchengemeinde 2 x im Jahr zu einer ökumenischen Andacht treffen und anschließend zu einer gemütlichen Frühstücksrunde zusammenfinden. Herzliche Einladung in die St. Servatiuskirche.

Zentralgottesdienst zur Einführung des Presbyteriums

So 17.03. 11.00, Christuskirche

Es gibt eine große Kontinuität in unserem Presbyterium und dafür sind wir sehr dankbar. In diesem Gottesdienst wollen wir unsere Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt einführen. Mit ihrem Gelübde verpflichten sie sich zur Leitung der Gemeinde in der neu beginnenden Wahlperiode. Dr. Gerhard Thiele wird verabschiedet. Die Gemeinde verdankt seinem Engagement und seiner Arbeit im Vorsitz des Presbyteriums viel, was wir in dieser Feier auch zum Ausdruck bringen möchten. Ingmar Jochem wollen wir neu im Presbyterium begrüßen.

Wir feiern diesen Gottesdienst zentral in der Christuskirche. Wenn Sie mit dabei sind, dann zeigen Sie damit auch die Wertschätzung, die dieses verantwortungsvolle und zeitintensive Ehrenamt verdient. Beim anschließenden Empfang ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung.

Jugendgottesdienst

So 17.03. 18.00, Pauluskirche

Liebe Jugendliche, wir haben einen ganz besonderen Jugendgottesdienst für euch vorbereitet, der von und für Jugendliche gestaltet wird. Es wird Musik, Anbetung, eine inspirierende Botschaft und natürlich jede Menge Gemeinschaft geben. Lasst uns gemeinsam Gottes Gegenwart suchen und erleben! Ihr seid herzlich eingeladen, eure Freund*innen mitzubringen – je mehr, desto besser! Lasst uns gemeinsam eine lebendige Atmosphäre schaffen, in der wir unseren Glauben vertiefen und Gemeinschaft genießen können. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen unvergesslichen Jugendgottesdienst zu erleben! (bei Fragen: jana.althausen-gerhards@ekir.de)

Mit herzlichen Grüßen,
Jana Althausen-Gerhards und Team



Taizé-Andacht

Fr 22.03. 18.30, Pauluskirche

Erleben Sie wieder die besondere Stimmung unserer Taizé-Andacht. Singen, beten, hören, schweigen - zur Ruhe kommen. Wir laden alle ein, sich auf diese schöne, schlichte Gottesdienstform einzulassen.

Palmsonntag wieder mit Esel und Jubiläumskonfirmation

So 24.03. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Am Palmsonntag ist in der Christuskirche der besondere Moment zu erleben, wenn ein Kind, das Jesus darstellt, auf einem echten Esel in die Kirche hineinreitet. Anschließend dürfen alle Kinder im Kindergottesdienst mit der Kutse die Kirche umrunden und natürlich den Esel streicheln. Auch in der Pauluskirche erinnert ein Langohr an die Ereignisse in Jerusalem damals – allerdings kein Exemplar aus Fleisch und Blut. In beiden Gottesdiensten sind alle, die ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60 oder 70 Jahren gedenken wollen, herzlich eingeladen, mit zu feiern. Buchsbaumzweige werden am Ende des Gottesdienstes verteilt, die die Gottesdienstbesucher für Freunde, Verwandte oder kranke Gemeindeglieder zur Erinnerung und als Segensgruß mit nach Hause nehmen dürfen.



Gründonnerstag „Tut dies zu meinem Gedächtnis“

Do 28.03. Feiern in Kirche und Kindergärten

Der Gründonnerstag wird wie immer mit den Agapefeiern in unseren Kindergärten eröffnet. Um 9.00 Uhr feiern die Rheinkinder und um 10.00 Uhr die Christuskinder und um 11.00 Uhr die Pauluskinder jeweils in ihren Kindergärten. Die ganze Leidensgeschichte wird anschaulich mit Puppen und Symbolen erzählt. Neben Kindern und Eltern sind auch interessierte Gemeindeglieder zu diesem eindrücklichen Erlebnis eingeladen. Abends um 19.00 Uhr feiern wir einen Zentralgottesdienst in der Pauluskirche zum Gedenken der Einsetzung des Heiligen Abendmahles. Die Predigt hält an diesem

Karfreitag „...warum hast Du mich verlassen?“

Fr 29. 03. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Die Gottesdienste am Karfreitag beginnen

ohne Glockengeläut. Der Altar ist mit schwarzen Tüchern verhängt. Die Welt steht still und wir versuchen, das Leid zu begreifen. Endlich mal nicht wegschauen und fragen: Was heißt „Gestorben für uns?“ Die eindrückliche und schlichte Liturgie konfrontiert mit der Kreuzigung unseres Herrn.

Feier der Osternacht „...vom Dunkel ins Licht!“

Sa 30.03. 21.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur wichtigsten Feier des Jahres. Wie immer beginnen wir diesen besonderen Gottesdienst am Feuer vor der Kirche. Ein Team aus Geistlichen und Gemeindegliedern gestaltet die außergewöhnliche Liturgie mit. Die Osterkerze wird in die dunkle Kirche hineingetragen und vom Exsultet begrüßt. Im Schein der vielen Kerzen erleben wir das Taufgedächtnis und Jugendliche empfangen das Sakrament der Taufe. Wir hören das Osterevangelium und stimmen in den Auferstehungsjubel ein. Nach der Predigt feiern wir das Heilige Abendmahl in österlicher Freude. Im Anschluss gibt es ein fröhliches Beisammensein mit Wein, Saft, Brot, Eiern, Käse bis weit nach Mitternacht.

Auferstehungsfeier „...der Tod ist verschlungen in den Sieg!“

So 31.03. 08.30, (Sommerzeit! Die Uhr wurde eine Stunde vorgestellt) Zentralfriedhof

Zusammen mit dem Posaunenchor laden wir herzlich ein, den Ostermorgen mit der Erinnerung an alle Verstorbenen zu beginnen. Ostern heißt: Wir gehen immer ins Leben. Egal, ob wir geboren werden oder ob wir sterben. Die Choräle schallen über die Gräber hinweg und zeugen von unserer großen Hoffnung.

Oster-Festgottesdienst „...er ist wahrhaftig auferstanden!“

So 31.03. 11.00, (Sommerzeit! Die Uhr wurde eine Stunde vorgestellt) Pauluskirche

Ein festlicher Gottesdienst mit außergewöhnlicher Kirchenmusik, Predigt und Feier des Heiligen Abendmahles gestaltet den Höhepunkt des Kirchenjahres. Es erklingt die Kantate „Christ lag in Todesbanden“ von J.S. Bach. Dies ist eine der Choralkantaten - das bedeutet, nach einer kurzen einleitenden Sinfonia werden alle sieben Strophen des Lutherliedes vertont - und stets wird die Chormelodie zitiert. Vier Solisten, das etwas erweiterte Kammer-

orchester und der Chor der Pauluskirche bringen mit dieser Musik hoffentlich viel Osterfreude in den Gottesdienst.

Ostermontag mit Familiengottesdienst und Ostereiersuche

Mo 01.04. 11.00, Christuskirche

Am Ostermontag feiert die ganze Gemeinde einen Familiengottesdienst. Noch einmal erleben wir die aufregenden Ereignisse mit allen Sinnen mit. Anschließend ist das beliebte Ostereiersuchen und natürlich Kirchenkaffee. Das ist jedes Mal ein großer Spaß für Kinder und Erwachsene. Das muss man erlebt haben!



Besuch aus den USA Der Eastern Mennonite High-School Touring Choir ist wieder in Bonn

13.-15.06.

Wer ihn 2018 gehört hat, kann sich ganz bestimmt erinnern an den Eastern Mennonite High-School Touring Choir. Es war beeindruckend und bewegend, was sie uns geboten haben! Nun endlich können sie wieder reisen - und kommen auch nach Bonn - vom 13. bis 15. Juni. Zum Konzert am 14.6. laden wir später noch ein - mit konkreter Uhrzeit. Jetzt ist erst einmal die Frage - wer könnte ein oder mehrere der Jugendlichen bei sich unterbringen für die zwei Nächte? Der Chor ist außerordentlich reiseerprobt, bestens organisiert und diszipliniert. Viele, die schon beim letzten Besuch Gäste aufgenommen hatten, nehmen gern wieder Jugendliche auf - aber wir brauchen noch einige Betten mehr. Wer das gern ermöglichen kann, meldet sich bitte bei mir.

angelika.buch@ekir.de

Vielen Dank schon im Voraus.



Osterferien in den Büchereien

In der Bücherei an der Christuskirche dauern die Osterferien vom 25.03. bis 07.04.2024.

In diesem Zeitraum öffnen wir Mittwoch 27. März und Mittwoch 03. April jeweils von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Die Paulus-Bücherei ist in den Osterferien Mi 15.00-18.30 geöffnet.

Die Paulusbücherei zu Gast bei der AWO

Di 05.03. 14:30, AWO-Nachbarschaftszentrum, Frankengraben 26



An diesem Nachmittag ist die Leiterin der Paulusbücherei, Andrea Reinkensmeier, bei der AWO zu Gast. Sie stellt Neuerscheinungen und Lieblingsbücher der letzten Zeit vor. Die Bücher können ausgeliehen oder auch bei ihr bestellt und in der Paulusbücherei abgeholt werden.

Moderation: Heide Engert, 0228 31 33 41
nachbarschaftszentrum@awo-badgodesberg.de

Literaturkreis in der Pauluskirche

Do, Pauluskirche Bücherei

Wir treffen uns 2 x monatlich und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66)

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Di 12.03., 16.30 bis 17.30, Bücherei Christuskirche

Das Bilderbuch „Tobi und die Alten“ von von Anne-Kathrin Behl erzählt davon, wie das Teilen der Erlebnisschätze gegen Langeweile hilft und die Generationen verbindet. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 13.03. 10.00 bis 11.30, Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich von Elke Volz in gemütlicher Runde in der Bücherei vorlesen! Durch das Zuhören entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals mit ganz neuen Perspektiven.



Nicht verpassen! Anmeldung zur Konfirmation 2025

Di. 05.03. 18.15, Christuskirche

Di. 12.03. 18.15, Pauluskirche

Herzliche Einladung zu einem großen Abenteuer: Nach der Konfirmation im Mai beginnt der neue Konfirmandenjahrgang für alle, die zwischen Juli 2010 und Juni 2011 geboren sind. Herzlich willkommen sind auch alle Jugendliche, die bislang noch nicht getauft sind. Bitte melden Sie sich, wenn Sie noch keine Nachricht zur Anmeldung erhalten haben, in unserem Gemeindeamt Tel. 33603378. Der Unterricht findet immer dienstags am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Christuskirche und um 16.30 Uhr in der Pauluskirche statt und wird von Pfr. Ploch mit Team gestaltet.

Jugendgruppen: Osternacht für Jugendliche

Sa 30.03. 20.00,

Christuskirche, Jugendraum

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam die ganze Osternacht wach zu bleiben. Wir treffen uns um 20 Uhr. Um 21 Uhr werden wir dann gemeinsam zum Osterfeuer gehen und den Gottesdienst feiern, anschließend gehen wir wieder zum Jugendraum, um dort zu spielen, zu quatschen, zu kickern und schon ein paar Ostereier für den nächsten Morgen zu färben. Für einen Snack ist gesorgt. Abschließen werden wir die durchwachte Nacht mit einem Frühstück abschließen und uns gegen 9 Uhr dann wieder nach Hause aufmachen. **Anmeldung bitte bis zum 27.3.** an Diakonin Sophie Linder.



Kinderbibeltage

02. – 04.04. Anmeldung bis 22.03.
unter folgendem QR-Code:



Liebe Kinder,
herzliche Einladung zu unseren Kinderbibeltagen in der 2. Woche der Osterferien. Vom 2.-4. April wollen wir an drei Tagen gemeinsam spielen, basteln und Königin Ester kennenlernen. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Teilnahmebeitrag 5€ pro Aktionstag, inklusive Mittagessen. Bei Fragen wenden Sie sich an Diakonin Sophie Linder.

Kindergruppe
(6-12 Jahren) jeden Do 16.00 - 18.00,
Pauluskirche Jugendkeller

Jugendtreff
(ab 13 Jahren) jeden Do 18.00,
Pauluskirche Jugendkeller



Aktivitäten

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00-13.30

Café-Selig, Pauluskirche

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café-Selig

Fr 15.00-17.00, Café-Selig Pauluskirche

Repair Café

jeden 2. Fr (08.03.)

15.30-17.30,

Pauluskirche, Gemeindesaal



Männerkreis: Die Kirchenmitgliedschafts-studie der EKD

Fr 01.03. 20.00, Christuskirche

2023 hat die Evangelische Kirche die Ergebnisse einer großen, repräsentativen Studie zur Lage der Kirchen vorgestellt. Eine „scho-nungslose“ Analyse der Situation der Kirchen in Deutschland, wie die EKD selbst schreibt. Hans-Werner Busch hat sich damit eingehend befasst und stellt die Ergebnisse vor.

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 04.03. 19.30-21.00,
Pauluskirche Bücherei

(Ab April wieder im Maarhaus)

Übrigens: Wir freuen uns weiter über Ihre Wollreste! Rufen Sie gerne Margitta Kerwien (01522-4159414) an, wenn Sie Wolle loswerden wollen.

Annette Emminger

Frauenfrühstück

Di 05. + 19.03. 09.30

Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert

Tel.:33 15 16



Café Christuskirche Spielenachmittag

Mi 06.03. 15.00, Christuskirche

Ein häufiger Wunsch, jetzt wird er erfüllt! Denn gemeinsam spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen starten wir mit „BINGO“. Haben Sie 5 Treffer - waagrecht, senkrecht oder diagonal-, gibt es einen kleinen Preis. Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit spielfreudigen Besucherinnen und Besuchern.

Brigitte Endberg
und Team

Treffpunkt Bibel

Mi 06.03. 19.30,

Christuskirche Gemeindesaal



Noch einmal wollen wir über Jeremia, vielleicht auch mit Jeremia ins Gespräch kommen.

Herzliche Einladung zum Gespräch.

Heike Vennemann

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 11.03. 20.00,

Pauluskirche Café Selig

Herzlichen Einladung an junge Erwachsene zwischen ungefähr 20 und 40 - oder die sich so fühlen. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689

Frühstück in der Gemeinde

Mi 13.03. 10.00, Christuskirche

Herzlich willkommen zum Frühstück in der Gemeinde mit dem Thema „Wachsen“.

Es ist keine Anmeldung nötig!

Karin Ulrich

Indien ganz anders - ein Reisebericht

Fr 15.3. 20.00, Christuskirche



3 Wochen Südindien über Weihnachten und Neujahr. Einen so vielseitigen Urlaub haben wir noch nie erlebt! Überwältigende Landschaften, lebensfrohe und liebenswerte Menschen, Paläste, Bananenblatt-Ghandibrille, Elefanten, Affen, Python.Wilder, lauter Verkehr, bunte Kleidung, Traumstrände, Poduschen statt Klopapier, scharfes Essen ohne Besteck. Krankenhaus. Hindu-Tempel mit Guru, Hochzeitszeremonie mit Kokosnussmilch, fröhlich tanzende Novizinnen, Abendessen mit Nonnen, Weihnachtsgottesdienst in einem katholischen Orden. An diesem Abend möchten wir mit vielen Bildern vom Besuch bei unserem Sohn Johann berichten, der gerade sein freiwilliges Jahr als Tropenfarmer in einem indischen Ashram verbringt. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Sigrid Braun und
Max Ehlers

Meine katholische Vergangenheit und mein Glaube heute: Ein Gesprächs-, Erzähl- und Begegnungsabend

Mi 20.03. ca.19.45

(nach der Wegzehrung-Abendandacht),
Christuskirche

Nicht wenige Menschen im Umfeld der Thomas-Kirchengemeinde haben eine katholische Vergangenheit oder sind gegenwärtig katholisch. Dennoch gibt es eine Nähe zu unserer evangelischen Gemeinde. Wir fragen uns: Wie prägt(e) mich mein Katholisch-Sein z.B. in der Kindheit und Jugend? Was davon war für meinen heutigen Glauben wertvoll, was hinderlich? Was lässt mich heute evangelisch sein (oder werden)? Wieviel Wert lege ich auf Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten? Zu einem Erfahrungsaustausch lädt ein: Regina Uhrig, Prädikantin in der Thomas-Kirchengemeinde, Religionspädagogin, selbst 57 Jahre katholisch, seit 13 Jahren evangelisch.

Seniorentreff in der Pauluskirche

Do 21.03. 15.00–17.00, Café Selig

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen. Ein buntes Programm erwartet Sie: „Das Leben ohne Musik ist wie ein Nachthimmel ohne Sterne“. Die ehemalige Gemeindegewesener, Frau Jung-Hee Kühn, wird an diesem Nachmittag mit Kolleginnen aus ihrer südkoreanischen Heimat musizieren und landestypische Lieder vortragen, ganz nach dem obigen Motto. Anschließend wollen wir gemeinsam Volkslieder singen und uns austauschen.

*Jutta Kahmann und
die ehrenamtlichen Helferinnen*

Frauentreff

Do 21.03. 19.00, Christuskirche

Dada machte es möglich: „Kunst aus der Dose“, ein Vortrag von Elke Gennrich zu Arbeiten der Metallbildhauerin Eva Jepsen-Föge aus vorgefundenen Gegenständen, oft Dosen, die die Künstlerin bearbeitet und umdeutet.

*Herzliche Einladung
Monika Mannel*

► Fortsetzung von Seite 1 ForuM-Studie

Prävention Der Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel setzt bereits umfassende Präventionsmaßnahmen um. Dazu gehören verpflichtende Schulungen für Haupt- und Ehrenamtliche, eine regelmäßige Prüfung der erweiterten Führungszeugnisse, Risikoanalysen und Schutzkonzepte. Betroffene werden auf Vertrauenspersonen und Ansprechstellen hingewiesen. Wenn sich dort jemand meldet, kann das 2023 gegründete Interventionsteam tätig werden.

Fallzahlen Die Ansprechstelle der Evangelischen Kirche im Rheinland für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung ist von 2011 bis 2024 bei drei Fällen

beratend einbezogen worden, die den Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel betrafen. Das waren keine aktuellen Fälle. Dabei handelt es sich um zwei Fälle in zwei unterschiedlichen Gemeinden, die mindestens 20 Jahre zurückliegen. Ein dritter Fall wird zurzeit durch die landeskirchliche Meldestelle geprüft, nachdem sich das Interventionsteam des Kirchenkreises mit dem Fall beschäftigt hat.

Mehr Infos:

forum-studie.de und bgv.ekir.de

Mail: pressereferat-bgv@ekir.de



Englandreise mit Kirchen und Evensong

Do 07. – 13.04. Studienreise nach UK

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen, Bonn, bietet eine Studienreise auf die Insel an. Die Gruppe bewegt sich auf den Spuren von Thomas Morus, Bonifatius und William Carey, besucht Städte,

Kirchen und Klöster, nimmt an Vespers der anglikanischen Kirche (Evensong) teil und trifft auch Kirchengemeinden vor Ort. Die Busreise führt nach London, Oxford, Wells, Bath und Winchester; übernachtet wird im zentral gelegenen Reading. Es sind noch einige wenige Plätze frei. <https://ack-bonn.de/tpost/0v2fbus1x1-ack-pilgerreise-2024>

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de

☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp

Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034

Johann Clasen

Mail: johann.clasen@ekir.de

Dr. Stephan Ebeling

Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Dr. Gerhard Thiele

Mail: gerhard.thiele@ekir.de

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-

Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de

☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6 und

Kleiderkammer, Godesberger Allee 6-8

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo–Fr 9.00–12.30 + 15.00–18.00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter [@hausderfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hausderfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinereakteur: Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.00 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Gemeinereakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31

BIC GENODED1DKD

Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30–12.00; Mi 11.00–13.30, Fr 10.00–13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

